

Österreichischer Vorsorgepreis 2008 geht nach Salzburg Zentrum für Generationen & Barrierefreiheit gewinnt österreichischen Vorsorgepreis

Im Rahmen der Vorsorgepreis-Matinée wurde am Sonntag 24. Februar 2008, im bis auf den letzten Platz gefüllten Festspielhaus St. Pölten, der Vorsorgepreis 08 verliehen. Er zeichnet herausragende Projekte im Bereich der Gesundheitsvorsorge aus. Ziel dieses Preises ist es, einerseits Initiativen mit Vorbildwirkung zu würdigen, andererseits die Bevölkerung für Gesundheitsvorsorge zu sensibilisieren und zu motivieren. Übergeben wurde die Auszeichnung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Moderiert und geleitet wurde die Matinée von Dr. Vera Russwurm, die sich schon seit Beginn an für den Vorsorgepreis engagierte.

Der Vorsorgepreis 08 wurde in vier Kategorien verliehen: Bildungseinrichtungen, Gemeinden/Städte, Betriebe und Private Initiativen. Eine hochkarätige Expertenjury aus den Gebieten Sozialmedizin, Psychotherapie, Bewegung, Ernährung und Gesundheit bewertete die über 300 eingereichten Projekte. Pro Kategorie ist der österreichweite Preis mit € 3.000 dotiert. Jeder Sieger erhält außerdem die aus Bronze gegossene Trophäe, welche für die Göttin der Gesundheit "Hygieia" steht.

In der Kategorie Private Initiativen wurde das Projekt „**Mobil sein – dabei sein! Mobilitätsförderung & Sturzprävention**“ aus Salzburg als **österreichweit bestes Vorsorge-Projekt** gekürt. Eingereicht wurde es von Dr. Christa Erhart, Zentrum für Generationen & Barrierefreiheit. Mit verschiedenen, auf mehreren Ebenen ansetzenden Angeboten im Bereich der Mobilität und Sturzprophylaxe werden Voraussetzungen geschaffen, damit ältere Menschen so lange wie möglich ein selbständiges, von Normalität, Partizipation und Selbstbestimmung geprägtes Leben führen können. Seit dem Jahr 1999 setzt sich das ZGB – Zentrum für Generationen & Barrierefreiheit aktiv für die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine Gesellschaft für alle Lebensalter ein. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt hierbei vor allem darin, ältere Menschen dabei zu begleiten, eigenverantwortlich für ihre Sicherheit und Gesundheit zu sorgen.

Frau Dr. Christa Erhart, wissenschaftliche Leiterin des ZGB, nahm den begehrten Preis vom Niederösterreichischen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll entgegen: „Diese österreichweite Auszeichnung bestärkt uns in unseren Bemühungen, den in Salzburg beschrittenen Weg motiviert und engagiert weiter zu gehen.“

Bereits im Herbst letzten Jahres wurden alle Österreicherinnen und Österreicher aufgerufen, Projekte rund um die Gesundheitsförderung und -vorsorge anzumelden. Das Echo war enorm! Von 1. Oktober bis 16. Dezember 2007 wurden knapp 300 Projekte eingereicht, wobei die Bandbreite von kreativen Einzelaktionen bis hin zu dauerhaften Projekten und Kampagnen reichte. Ein großartiger Erfolg, der auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sehr freut. Er sieht dieses Interesse und große Engagement der Bevölkerung am Vorsorgepreis 08 als ein Zeichen für das steigende Gesundheitsbewusstsein, denn Vorsorge wird immer mehr zum Thema, vor allem die Frage, wie sich Gesundheitsförderung und -vorsorge in den Alltag individuell integrieren lässt.

„Es gibt zahlreiche hervorragende Initiativen und Projekte im Bereich der Gesundheitsvorsorge. Wir haben jetzt die besten Projekte aus ganz Österreich vor den

Vorhang geholt und so den Regionen übergreifenden Austausch von Ideen gefördert, aber auch ganz gezielt die Bewusstseinsbildung gestärkt, da uns in Niederösterreich die Gesundheitsvorsorge ein wesentliches Anliegen ist“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Kontakt & Rückfragen:

ZGB Zentrum für Generationen & Barrierefreiheit
Susanne Schinagl / Alexandra Weiß
Tel. 840 281, 0650/8840 281
www.zgb.at
office@zgb.at